

GIRA

Gira Showroom in Sankt Petersburg eröffnet

„Wir wollen unsere Marktpräsenz verstärken“

Radevormwald, 30. November 2018. Mit der Eröffnung eines Showrooms im russischen Sankt Petersburg baut die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) ihre internationale Präsenz weiter aus. „Durch diese Repräsentanz vor Ort und die damit verbundene Nähe zu potentiellen Kunden im Nordwesten Russlands wollen wir uns diesen wichtigen Teil des russischen Markts besser erschließen und so insgesamt unseren Marktanteil vergrößern“, sind sich Guido Schmitz, beim Gebäudetechnikspezialisten aus Radevormwald Leiter des Vertriebs Süd-, Mittel- und Osteuropa, und Alexander Epifanov, Geschäftsführer der russischen Gira Vertretung „GiLand“, einig. Schließlich gilt die Metropole an Newa und Ostsee mit ihren mehr als fünf Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern nach Moskau als das zweitwichtigste Zentrum der Bautätigkeit in der Russischen Föderation. Mit der Ausstellung, die im Herzen der Stadt unweit des Hauptbahnhofs und vieler Sehenswürdigkeiten liegt, will der Mittelständler aus dem Bergischen Land seine Marke bei Bauherren, Architekten, Planern und Immobilienentwicklern bekannter machen. Dabei kommt dem Technologieunternehmen zugute, dass es die Eremitage in Sankt Petersburg, eines der bedeutendsten Museen der Welt und prachtvollsten Gebäude der Stadt, im Rahmen einer umfassenden Modernisierung mit Gira Produkten ausgestattet hat.

Produktschau, Servicepunkt und Trainingscenter

Im neuen Showroom in Sankt Petersburg zeigt Gira auf 150 Quadratmetern die ganze Bandbreite seiner „Smart Home“-Lösungen, Türkommunikationssysteme und Schalterprogramme. „Wir geben hier Interessenten und Kunden aber nicht allein einen Überblick über das Gira Produktsortiment“, betont Alexander Epifanov, „sondern darüber hinaus bieten wir ihnen zugleich die Möglichkeit, zahlreiche Systeme auszuprobieren und sich so einen praxisnahen Eindruck von deren

GIRA

Leistungsfähigkeit und vom Qualitätsanspruch ‚Made in Germany‘ zu machen.“ Zum Service gehört ebenso die Unterstützung bei der technischen Planung der Gebäudesteuerung und bei der Erstellung von Spezifikationen für Ausschreibungen. Zudem wird der Showroom in der Newa-Metropole auch für Schulungen und Trainings genutzt.

Gira ist bereits seit Mitte der 1990er Jahre im russischen Markt aktiv. Repräsentiert ist das mittelständische Traditionsunternehmen dort durch die Handelsvertretung „GiLand“ mit Sitz in Moskau sowie weiteren Niederlassungen in Jekaterinburg, Krasnodar, Kasan und Wladiwostok.

Bildunterschriften

„Marke aufbauen und Markt machen“: Mit dem im Herzen von Sankt Petersburg eröffneten Showroom möchte Gira näher an den Kunden in der Millionenmetropole im Nordwesten Russlands agieren. Dieses gemeinsame Ziel gaben Guido Schmitz (r.), bei Gira Leiter des Vertriebs Süd-, Mittel- und Osteuropa, und Alexander Epifanov (l.), Geschäftsführer der russischen Gira Vertretung „GiLand“, anlässlich der Eröffnungsfeier der Repräsentanz in der Newa-Metropole aus. (Foto: GiLand)

[\[181130_Gira_Showroom Sankt Petersburg_01a.jpg\]](#)

Umfassendes Angebot: Der Gira Showroom in Sankt Petersburg ist Produktschau, Servicepunkt und Trainingscenter in einem. (Foto: GiLand)

[\[181130_Gira_Showroom Sankt Petersburg_02a.jpg und 181130_Gira_Showroom Sankt Petersburg_03a.jpg\]](#)

GIRA

Über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten „Smart Building Systemen“ und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im „Design Museum“ in London und im Banyan Tree Hotel in Schanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira heute zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Untersteinach bei Bamberg sowie die Beteiligungen Insta Elektro in Lüdenscheid, das Softwareunternehmen ISE in Oldenburg und das Start-up-Unternehmen Senic in Berlin. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von mehr als 330 Millionen Euro.

Weitere Informationen:

Gira Unternehmenskommunikation
-Pressebüro-
Kommunikationskonsortium
Dr. Carsten Tessmer
Tel.: +49 40 2800 6583
gira@kommunikationskonsortium.com

Andreas Finke
Tel.: +49(0) 2195 602 588
andreas.finke@gira.de

GIRA

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter:

www.gira.de